



BEDIENUNGSANLEITUNG

ZUR ORDNUNGSGEMÄSSEN BENUTZUNG EINES STANDROHRES FÜR DIE TRINKWASSERENTNAHME AUS HYDRANTEN DER STADTWERKE HECHINGEN

ALLGEMEINE HINWEISE

Zum Schutz des Trinkwassers werden in unserem Netzgebiet nur noch Standrohre mit Systemtrenner ausgegeben. Der Systemtrenner verhindert ein Rückdrücken, Rückfließen und Rücksaugen von verunreinigten Flüssigkeiten in das Trinkwasserversorgungsnetz.

- Der Hydrant ist nach dem Öffnen des Deckels von jeglicher Art Schmutz zu befreien. Zwischen der Sitzfläche des Hydranten und der Standrohrdichtung ist anhaftender Schmutz zu entfernen.
- Während der Hydrantennutzung obliegt dem Mieter in vollem Umfang die Verkehrssicherung und die Sicherung des Standrohres. Im öffentlichen Verkehrsbereich Warnkleidung tragen!
- Vor dem Öffnen des Hydranten ist bei aufgesetztem Standrohr sicherzustellen, dass das Standrohrventil am Standrohr geschlossen ist, um Beschädigungen des Wasserzählers zu vermeiden.
- Die Wasserentnahme darf nur über den Zapfhahn des Standrohres erfolgen.
- Das Aufstecken von Rohren oder des Bedienungsschlüssels als Verlängerung auf die Griffstücke ist verboten.
- Standrohre müssen gegen Stoß, Schlag, Zug, Frost, einseitige Belastung und Überlastung geschützt werden. Sind sie beschädigt, dürfen sie nicht weiter benutzt und müssen unverzüglich den Stadtwerken Hechingen zur Instandsetzung zurückgegeben werden. Das gilt auch bei Beschädigung der Plomben am Standrohr. Es ist ausdrücklich untersagt, selbst Instandsetzungsmaßnahmen oder bauliche Veränderungen an dem Standrohr oder Zähler vorzunehmen. Eine Demontage des Systemtrenners ist strengstens untersagt.
- Die Standrohre sind bei Lagerung, Transport und Einsatz sauber (Öffnungen verschlossen) zu halten, da sie mit Trinkwasser in Berührung kommen.
- Vor jeder Inbetriebnahme bzw. nach längerem Stillstand ist das Standrohr gründlich und kräftig zu spülen.

VERKEHRSSICHERUNG

- Verkehrssicherung gemäß RSA durchführen, ggf. Warnkleidung tragen!
- Unmittelbare Umgebung des Hydranten von Baustoffen, Geräten und Fahrzeugen freihalten.

MONTAGE STANDROHR

1. Äußeren Hydranten-Straßenkappenbereich und nächste Umgebung (ca. 1 m x 1 m) von Straßenschmutz säubern
2. Wenn nötig, Deckelhebevorrichtung verwenden, ggf. festsitzende Deckel durch leichte Schläge auf den Deckelrand lockern
3. Deckel am Aushebesteg herausheben und seitlich schwenken
4. Klaue und Klauendeckel des Hydranten vom Schmutz befreien, dann erst Klauendeckel abheben
5. Dichtungsfläche der Klaue und Standrohrfuß reinigen einschließlich Klauendichtung
6. **Hydrant vor dem Aufsetzen des Standrohres durch vorsichtiges Öffnen der Hydranten-Abspernung spülen. Achtung Verletzungsgefahr! Beim Öffnen nicht über die Austrittsöffnung des Hydranten beugen, da dieser unter Umständen ruckartig öffnen kann. Schutzbrille, Sicherheitsschuhe und Schutzhandschuhe tragen!**



FORTSETZUNG MONTAGE STANDROHR

7. Diesen Vorgang wiederholen, bis die Wasseraustrittsstelle frei von Schmutz ist.
 8. Standrohr mit nach unten geschraubter Klauenmutter in die Klaue einführen und so lange nach-rechts drehen, bis Standrohr festsitzt
- Es darf nur das Griffstück für das Aufdrehen auf den Hydranten benutzt werden. Es ist untersagt, an den Auslaufventilen des Standrohres zu drehen.
 - Das Aufstecken von Rohren oder des Bedienungsschlüssels als Verlängerung auf die Griffstücke ist verboten!

INBETRIEBNAHME STANDROHR

1. Standrohrventil schließen.
2. Bedienungsschlüssel auf den Hydranten-Vierkant aufsetzen und durch linksdrehen des Schlüssels die Hydranten-Absperrung langsam vollständig öffnen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, Hydranten-Bedienschlüssel entfernen.
3. Standrohrventil am Standrohr öffnen, dabei Hydrant und Standrohr durch das ausströmende Wasser spülen bzw. reinigen.
4. Schläuche anschließen.
5. Erforderliche Wasserentnahme nur durch entsprechendes Öffnen des Standrohrventils regeln. Dabei muss die Hydranten-Absperrung immer voll geöffnet bleiben.
6. Es darf keine Zugbelastung auf das Standrohr und dessen Anschlusschläuche wirken. Das Standrohr ist gleichmäßig zu belasten.

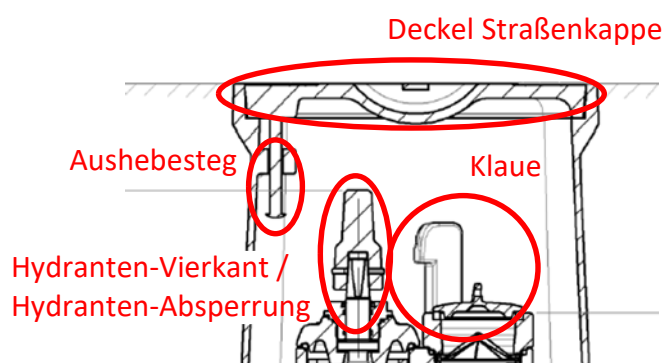
Tritt nach dem Öffnen des Hydranten nach den Punkten 1 bis 5 kein Wasser aus, dann sind der Hydrant und die Hydranten-Straßenkappe wieder zu schließen. Auf keinen Fall dürfen Schieber betätigt werden. Der Entstörungsdienst der Stadtwerke Hechingen ist unter der Telefon-Nr. 08000 936533 umgehend zu benachrichtigen, dabei ist die Lage des nächsten Hydranten zu erfragen.

BEENDIGUNG DER WASSERENTNAHME

1. Standrohrventil schließen.
2. Bedienungsschlüssel auf den Hydranten-Vierkant aufsetzen und durch rechtsdrehen des Schlüssels die Hydranten-Absperrung vollständig schließen bis zum deutlich spürbaren Anschlag, Hydranten-Bedienschlüssel entfernen.
3. Standrohr durch Öffnen des Zapfhahnes vom Druck entlasten.
4. Standrohr durch Linksdrehung am Griffstück vom Unterflurhydranten lösen und nehmen.
5. Entleerung des Hydranten abwarten (Wasserspiegel im Mantelrohr sinkt bei der Entleerung).
6. Hydrant mit dem Klauendeckel verschließen.
7. Hydranten-Straßenkappe durch Einlegen des Deckels in gesäubertem Kappenrand verkehrssicher verschließen
8. Verkehrssicherungseinrichtungen wieder abbauen.



HINWEISE / BEGRIFFE





BENUTZUNG BEI FROSTWETTER

Bei **Frostwetter** ist die Benutzung der Hydranten auf **Notfälle zu beschränken**. Es ist dann nach jeder Wasserentnahme sofort die Hydranten-Absperrung zu schließen und das Standrohr abzubauen, damit der Hydrant entleeren kann. Verkehrsgefährdungen durch Glatteis sind zu vermeiden.

SCHLUSSBESTIMMUNG

Nur die sorgfältige Befolgung dieser Hinweise stellt die Verwendungsbereitschaft der Hydranten für Feuerlösch- und andere Zwecke sicher und verhindert Schadensersatzforderungen z.B. in Brandfällen oder bei Beschädigungen.

STÖRUNGEN

Achtung! Im Störfall (Rückdrücken/Rücksaugen) tritt am Systemtrenner Wasser aus. Diese Bereiche immer frei halten - nicht abdichten! Bei jeglichen Störungen ist das Standrohr unverzüglich bei der Standrohrabgabe der Stadtwerke Hechingen zu tauschen. Vorgefundene oder eintretende Schäden an Hydranten sind den Stadtwerken Hechingen unverzüglich zu melden.

Zentrale Störungsannahme: 08000 936533